



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Gemeinde Meggenhofen

Jahresbericht 2014





Inhaltsverzeichnis

BERICHT DES KOMMANDANTEN.....	2
TOTENGEDENKEN.....	4
KOMMANDO.....	5
SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE	6
EINSÄTZE	10
VERANSTALTUNGEN – AUSRÜCKUNGEN	12
FEUERWEHRAUSFLUG – WIEN	19
FEUERWEHRHAUS.....	20
STATISTIKEN.....	21
INFORMATION – RETTUNGSGASSE – ZIVILSCHUTZALARM	23
DIE ORGANISATION DES OÖ. LANDESFEUERWEHRVERBANDES	24
IMPRESSIONEN 2014	28
VORSCHAU 2015	33

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, Gemeinde Meggenhofen

Wilhelmsberg 27, 4714 Meggenhofen

Telefon-Nr.: 07247/72022 Mobil: 0664/4896869

Mail: 04131@gr.ooelfv.at

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg (u.a. BM Wilhelm Beutelmair),
BFKDO Grieskirchen, FF Meggenhofen

© Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg



Bericht des Kommandanten

Geschätzte Freunde und Gönner der Feuerwehr Wilhelmsberg!

Ein scheinbar ruhiges Jahr geht zu Ende. Nur wenige Male wurden wir mit Sirenenalarm zu Einsätzen gerufen. Nichts desto trotz blieben wir nicht tatenlos. So haben wir uns in den vergangenen Monaten vermehrt auf Übungstätigkeiten und Arbeiten im Feuerwehrhaus konzentriert.

Es ist wichtig ständig mit unseren Gerätschaften zu üben, damit wir diese im Ernstfall auch richtig und effizient zur Anwendung bringen können.

Auch im Bereich des Feuerwehrhauses gab es wieder einige Instandhaltungsarbeiten zu erledigen. Wir freuen uns und sind stolz, dass wir nun eine Sitzecke für die Küche bei der Firma Möbel Minihuber anschaffen konnten. Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten haben wir die Küche sowie auch das gesamte Stiegenhaus neu ausgemalt.

Die Umstellung auf die neue Einsatzbekleidung „blau“ ist in unserer Wehr eine weitere wesentliche Veränderung, die wir im Jahr 2014 bereits teilweise umsetzen konnten. Neben der neuen Farbe, die die Veränderung nach außen sichtbar macht, unterscheidet sie sich besonders durch den verbesserten Sicherheitsstandard bei Einsätzen auf Verkehrswegen und bei Bränden. Die gesamten Investitionskosten liegen hier bei ca. € 7.500,-, wobei ein Teil durch die Gemeinde finanziert wurde.

Diese, sowie alle weiteren getätigten Arbeiten und kleineren Investitionen, konnten wir rein durch eure finanzielle Unterstützung umsetzen, dafür möchte ich im Namen der Feuerwehr Wilhelmsberg „DANKE“ sagen. Weiter möchte ich mich bedanken, dass ihr meinen Kameraden in den letzten Tagen die Türen bei unserer jährlichen Haussammlung geöffnet und unser Laubenfest so zahlreich besucht habt!

Auch im Feuerwehrwesen gibt es ständig Veränderungen, so wurde zum Beispiel Anfang



Dezember im Landtag ein neues Feuerwehrgesetz beschlossen. Wir überlegen schon jetzt, was uns in den nächsten Jahren erwarten könnte. Welche Gerätschaften brauchen wir in Zukunft und vor allem, wie bringen wir diese an die Einsatzstelle. Merklich mehr werden zum Beispiel Naturkatastrophen, natürlich ist es auch hier wichtig, bestens gerüstet zu sein. Dies sind nur wenige Themen, mit denen wir uns im kommenden Jahr intensiver beschäftigen werden.

Wir, die Feuerwehr Wilhelmsberg sind für die Zukunft gerüstet und sehen uns den kommenden Aufgaben gewachsen, dass möchte ich euch an Sicherheit mitgeben.

Ich lade euch ein, uns im Feuerwehrhaus zu besuchen und euch selbst ein Bild über unsere Gerätschaften und Ausrüstungen zu machen.

Für die wenigen verbleibenden Tage im Jahr 2014 wünsche ich euch noch etwas Ruhe und Entspannung, frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Familien, sowie alles Gute für das neue Jahr 2015!

Euer Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

HBI Roland FUCHSHUBER

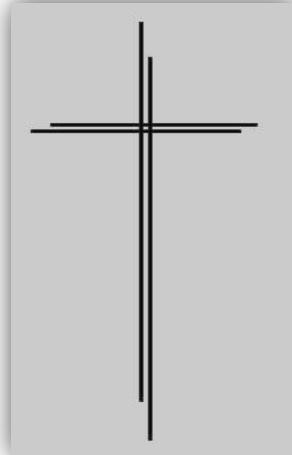




Totengedenken

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht mehr wie ein Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

(Dietrich Bonhoeffer (4. Februar 1906 in Breslau; † 9. April 1945 im KZ Flossenbürg) war ein lutherischer Theologe, profilierter Vertreter der „Bekennenden Kirche“ und am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt.)



Mair Johann (25. Februar 1927; † 29. Juli 2014), Altlandwirt am Paulschneidergut, 25 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsberg, Ehrenkommandant und 68 Jahre Kamerad FF Wilhelmsberg;



Kommando

Im Jahr 2014 fanden insgesamt 7 Kommandositzungen statt, sowie einige Termine, welche das Kommando betrafen.

Datum	Thema	Ort
23.01	1. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
28.01	Abschnittstagung	Gallspach
31.01	Wahl Abschnittskommandant	Grieskirchen
07.02	Vollversammlung FF Offenhausen	Offenhausen
07.02	Vollversammlung FF Roitham	Roitham
12.02	Übergabe Nasssauger	Haag am Hausruck
15.02	Begräbnis Bgm.a.D. Georg Hiegelsberger	Meggenhofen
15.02	Vollversammlung FF Großkrottendorf	Großkrottendorf
12.03	Vollversammlung FF Meggenhofen	Meggenhofen
19.03	Bezirkstagung	Grieskirchen
24.03	2. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
31.03	Wahl Bezirksfeuerwehrkommandant	Grieskirchen
10.06	Kommandanten - Dienstbesprechung	St. Thomas
16.06	3. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
12.07	Neuaufnahmetag	Feuerwehrhaus
14.07	4. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
15.09	5. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
20.10	6. Kommandositzung	Feuerwehrhaus
01.12	Kommandanten - Dienstbesprechung	Taufkirchen an der Traunach
20.12	7. Kommandositzung	Feuerwehrhaus

Am 14. Juli wurde Roland Oberndorfer zum neuen Lotsen- und Nachrichtenkommandant ernannt, sowie am 20. Oktober wurde der Posten des Gruppenkommandanten mit Erwin Sellinger besetzt.





Schulung – Ausbildung – Lehrgänge

Einer der Kernpunkte im Feuerwehrwesen ist die Ausbildung und Weiterbildung. Um das notwendige Wissen über die Theorie und Praxis der Feuerwehr zu haben, sind Übungen, Schulungen und Weiterbildungen durchzuführen.

Ausbildung - Übungen

Der Schulungsplan im Jahr 2014 wurde im Jänner von unserem Kommandant – Stellvertreter Daniel Hiegelsberger erstellt und wie folgt abgehalten und durchgeführt.

Datum	Uhrzeit	Thema	Verantwortlicher
08.01	19:30	Inventur	Kommando
06.02	19:30	Funkübung	FF Gallspach
12.02	19:30	Fahrzeugkunde / Beladepläne	AW Karl Berger
12.03	19:30	Löschwasserversorgung im Pflichtbereich	LM Christina Mairhofer
09.04	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Roitham
14.05	19:30	Technischer Einsatz	AW Daniel Salfinger
15.05	19:30	Funkübung	FF Meggenhofen
11.06	19:30	Löschangriff	OBI Daniel Hiegelsberger
27.06	10:00	Übung - Volksschule	FF Meggenhofen
09.07	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Wilhelmsberg
03.09	20:00	Monatsübung in Offenhausen	FF Großkrottendorf
10.09	19:30	Rettung aus Höhen und Tiefen / Knotenkunde	BI Bernhard Fuchshuber
25.09	19:30	Funkübung	FF Enzendorf
08.10	19:30	Übung aller drei Wehren	FF Meggenhofen
12.11	19:30	Maschinistenschulung	HBI Roland Fuchshuber
10.12	19:30	Vortrag über die Gefahren von Kohlenmonoxid	HBI Roland Fuchshuber



Übung aller drei Wehren – 09.04

Im April bereitete die Feuerwehr Roitham eine interessante Übung in der Ortschaft Vornbuch vor. Angenommen wurde ein Brand bei einem landwirtschaftlichen Objekt.

Um dies zu bewältigen, musste eine Zubringerleitung von zirka 600 Meter verlegt werden, dazu wurden alle mitgeführten Schlauchreserven der drei Feuerwehren benötigt. Neben einer durchzuführenden Personenrettung wurde ein Garagenbrand mit schwerem Atemschutz bekämpft.

Bei der Lageerkundung wurde neben den schon angemerkt Szenarien, eine gepfahlte Person auf dem Hochsilo vorgefunden, wodurch ein Rettungsteam des Roten Kreuzes von Grieskirchen ebenso bei dieser Übung eingebunden wurde. Um diese Person zu retten, wurde die Stützpunkt-Drehleiter der Feuerwehr Grieskirchen benötigt.

Eine gut vorbereitete Übung mit realistischen Geschehnissen, welche von allen Beteiligten mit Bravour gemeistert wurde.



Rettung mittels Drehleiter



Gepfahlte Person am Hochsilo

Übung – Volksschule

Am 27. Juni führten wir gemeinsam mit Meggenhofen und Roitham eine Brandschutzübung in der Volksschule und im Kindergarten von Meggenhofen durch.

Eine Lehrperson bemerkte im Treppenaufgang Rauchentwicklung. Es wurde sofort Hausalarm ausgelöst, sowie die Feuerwehr gerufen.

Die Pädagoginnen und Kindergartenkinder konnten die Räume ohne Hilfe verlassen.

Zwei Schulklassen konnten die Zimmer noch über den Fluchtweg verlassen, die beiden



anderen Schulklassen wurden über Leitern gerettet. Parallel dazu wurde mit schwerem Atemschutz das Gebäude durchsucht.



Rettung über Leiter



Sammelplatz

Übung – Offenhausen

Am 03. September fand die Monatsübung in Offenhausen statt. Eingeladen zu dieser Übung wurden wir von der durchzuführenden Feuerwehr Großkrottendorf.

Als Übungsannahme lag ein Brand eines landwirtschaftlichen Objektes vor. Gemeinsam mit den Feuerwehren Offenhausen und Großkrottendorf bewältigten wir diese Aufgabe. Unser Teil dieser Übung stellte den Aufbau einer Zubringerleitung dar. Nach dieser ausgeführten Tätigkeit, wurden wir zu Löscharbeiten, sowie zum Aufbau einer Beleuchtung eingeteilt.

Funkübungen

Wie jedes Jahr fanden in unserem Bereich drei Funkübungen statt. Wir starteten am 06. Februar in Gallspach. Am 15. Mai wurden wir von der FF Meggenhofen eingeladen und die dritte und letzte Funkübung fand am 25. September in Enzendorf statt.

Funkübungen sind besonders wichtig, um die Kommunikation mittels den Funkgeräten zu üben, da dies im Ernstfall einer der wichtigsten Aspekte ist, um eine Gefahrensituation schnellstmöglich zu neutralisieren und einen positiven Abschluss zu erreichen. Neben dem Funkverkehr werden hier auch Koordinatenpunkte gezielt geübt, sowie auch zahlreiche Theoriefragen gestellt und beantwortet, um auch die Fachbegriffe und Ausdrücke im Funkwesen stets bereitzuhaben.



Schulungen

Am 07.10.2014 fand im Feuerwehrhaus in Roitham eine Informationsveranstaltung vom EDV Bereich statt. Inhalt war unter anderem das Mail-System-Neu. Hierzu gab es eine Vorstellung des neuen Systems sowie wichtige Tipps und Informationen.

Lehrgänge

An der Feuerwehrschule in Linz wurden folgende Lehrgänge und Bewerbe von unseren Mitgliedern abgehalten:

Lehrgang / Bewerb	Datum	Name
Kommandantenweiterbildungslehrgang	30.01.2014	Roland Fuchshuber
Vollschutzträgerlehrgang	31.01. – 01.02.2014	Daniel Salfinger
Kommandantenlehrgang	10.03. – 12.03.2014	Daniel Hiegelsberger
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	29.04. – 30.04.2014	Christina Mairhofer
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	29.04. – 30.04.2014	Daniel Hiegelsberger

Unsere Feuerwehr plant etwa 10 Lehrgänge pro Jahr an der Feuerwehrschule in Linz. Aufgrund der hohen Anzahl an Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen in ganz Oberösterreich, ist jedoch das volle Kontingent von unseren geplanten Kameraden nicht durchführbar. Pro Jahr werden im Schnitt etwa 5 Lehrgänge für die Feuerwehr Wilhelmsberg genehmigt.



Einsätze

Brandeinsätze

Selchkammerbrand

Am Samstag den 15. Februar wurden wir um 12:01 Uhr zu einem Selchkammerbrand nach Roitham gerufen. Bereits bei der Anfahrt wurde aufgrund der Funkgespräche von den Feuerwehren Meggenhofen und Roitham klar, dass sich der Brand bereits unter Kontrolle befindet und von unserer Seite kein weiteres Einwirken in das Einsatzgeschehen notwendig ist. So konnten wir nach einigen Minuten die volle Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Abgebrannte Selchkammer

Hallenfest Zwisl – Brandsicherheitswache

Am Samstag den 15. Mai beim Hallenfest in Zwisl, veranstaltet von der Landjugend Meggenhofen, führte unsere Wehr die Brandsicherheitswache durch.

Theater Meggenhofen – Brandsicherheitswache

Auch heuer führte unsere Feuerwehr die Brandsicherheitswache beim Theater Meggenhofen durch. Insgesamt sechsmal im Zeitraum von 14. Juni bis 13. Juli wurde dieser Dienst realisiert.

Technische Einsätze



Lotseneinsatz – Begräbnis Bgm.a.D. Georg Hiegelsberger

Am 15. Februar absolvierten wir gemeinsam mit Meggenhofen und Roitham den Lotsendienst beim Begräbnis unseres Altbürgermeisters. Dieser Dienst war notwendig, da ein reges Verkehrsaufkommen erwartet wurde.

Lotseneinsatz – Union Meggenhofen

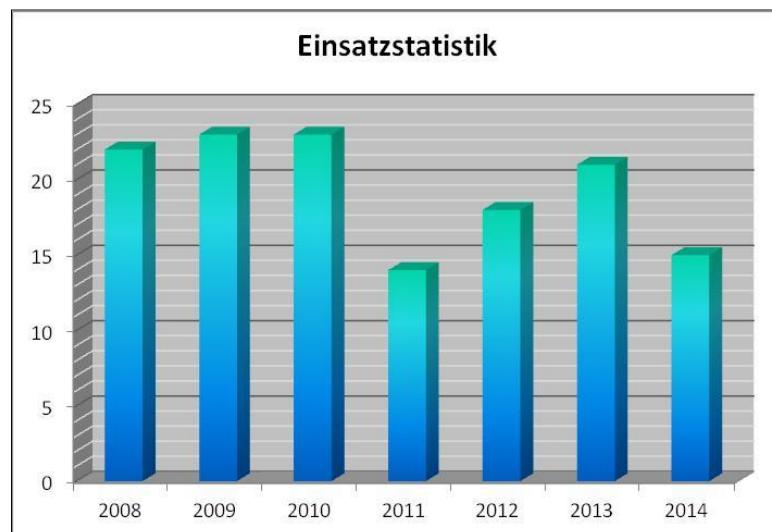
4. Juli bis 6. Juli, so lauteten die Festtage der Union Meggenhofen. Hier unterstützten wir den Sportverein beim Eröffnungsspiel, LASK Linz gegen Austria Wien, am Samstag den 5. Juli in Sachen Lotsendienst. Ein großes Verkehrsauskommen, bis zu 1000 Zuseher am Fußballplatz, wurde ohne Probleme abgewickelt.

Oldtimertreffen – Brandsicherheitswache – Parkplatzdienst

Am 22. und 24. August fand wieder das alljährliche Autotreffen der Pfarre statt. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Meggenhofen und FF Roitham wurde die Verkehrsregelung durchgeführt, um den Besucherandrang und das damit verbundene Verkehrsaufkommen zu bewältigen.

Einsatzstatistik

Die graphische Darstellung unserer Einsatzstatistik zeigt nachfolgendes Balkendiagramm. Im Jahr 2014 konnten wir 15 Einsätze verzeichnen.



Einsatzstatistik 2008 – 2014

Aus dieser Statistik ist ersichtlich, dass sich pro Jahr ein Mittel von 20 Einsätzen einpendelt.





Veranstaltungen – Ausrückungen

Vollversammlung

Wie jedes Jahr fand am 28. Dezember die Vollversammlung unserer Wehr im Gasthaus Hiptmair statt. Pünktlich um 20:00 Uhr konnte unser Kommandant Roland Fuchshuber die 107. Vollversammlung eröffnen. Zahlreiche Ehrengäste, u.a. Bürgermeister Wilfried Suchy und Bezirkskommandant Josef Schwarzmanseder, sowie der neue Abteilungsinspektor der Polizeiinspektion Gaspoltshofen Franz Artelsmair, konnten von unseren Kameraden begrüßt werden.

Tagesordnungspunkt zwei, welcher Totengedenken war, ließ uns an unsere verstorbene Kameraden erinnern. Danach folgte der Bericht des Schriftführers Michael Oberroither, wo die gesamten Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passiert wurden. Mit dem vierten Punkt, der Bericht des Kassiers Daniel Salfinger, wurden hier die Finanztätigkeiten, Einnahmen sowie Ausgaben, preisgegeben. Mit dem Bericht des Kommandanten, welcher auf die zukünftige Tätigkeit unserer Wehr blickte, konnte der fünfte Tagesordnungspunkt abgeschlossen werden. Danach folgten die Ehrungen und Beförderungen, folgende Personen waren positiv betroffen.

Ernennung zum Ehrenbrandinspektor	Heinrich Hiptmair
Bezirksmedaille in Bronze	Daniel Hiegelsberger
Bezirksmedaille in Bronze	Franz Stöger
Bezirksmedaille in Gold	Wilhelm Beutelmair
Beförderung zum Löschmeister	Christina Mairhofer
Beförderung zum Oberlöschmeister	Willi Beutelmair jun.
Beförderung zum Oberlöschmeister	Manfred Kaser

Als vorletzter Punkt stand Referat und Schulung auf der Tagesordnung. Hier folgten u.a. die Worte des Abschnittskommandanten Johann Kronsteiner, des Bezirkskommandanten Josef Schwarzmanseder, des Bürgermeisters Wilfried Suchy, des Polizeiinspektors Franz



Artelsmair, der Vertretung der Raiffeisenbank Meggenhofen Otto Möslinger sowie die Grußworte der Kommandanten von Meggenhofen, Offenhausen und Roitham. Mit dem Punkt Allfälliges wurde die Vollversammlung unserer Wehr um 21:45 Uhr beendet.



Ehrendienstgradträger Heinrich Hiptmair



Verleihung der Bezirksmedaille

Gschnas

Zum zweiten Mal, den 4. Jänner, wurde ein Gschnas veranstaltet, das diesjährige Motto lautete „Mexico“. Trotz geringer Besucherzahl hatten die anwesenden Gäste eine Menge Spaß und tanzten und bewegten sich unter den Rhythmen unseres Discjockeys „DJ Schüttler“. Auch eine Tequilabar galt als Attraktion, hier wurden fünf verschiedenen Sorten angeboten, unter anderem Gusano Rojo Mezcal, dieser spezielle Tequila ist mit einem Wurm versetzt, der das Aroma unterstützen soll.



Lustige Gäste beim Gschnas



Bar team

Feuerwehrskitag

Am 22. Februar fuhren wir gemeinsam mit den Kameraden von Meggenhofen und Roitham in das Wintersportgebiet Salzburg, wo mit der Skiregion Ski amadé ein großes Areal zur



Verfügung steht. Wir bewegten uns im Gebiet Hochkönig, wo etliche Pistenkilometer von uns befahren wurden, und so wie es in Österreich auch Brauch ist, wurden auch einige urige Hütten besucht, um sich etwas zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön auch unseren Kameraden Ernst Pichler, der den Bus organisierte und ihn wie jedes Jahr auch selber lenkte.

Maibaum

Ende April wurde mit den Maibaumarbeiten begonnen, um pünktlich am 30. April den geschmückten Maibaum auf zu hieven. In diesem Jahr wurde der Baum unseren Kommandant-Stellvertreter aufgestellt, da Daniel Hiegelsberger den vierzigsten Geburtstag feiern konnte. Aber auch aufgrund seiner erbrachten Leistungen im Feuerwehrwesen sollte mit dieser Auszeichnung aufgezeigt werden.

Zahlreiche Kameraden sowie die Nachbarschaft konnten nach zirka zwei Stunden den beleuchteten Baum bewundern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Spender des Baumes Feuerwehrkamerad Robert Sellinger. Im Vorjahr spendete Martina Angermayr den Maibaum, auch für diese großzügige Spende nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



Beim Heben des Baumes



Taferlübergabe

Florianimesse

Am 2. Mai fand die Florianimesse in Meggenhofen statt. Die Messe wurde mit allen 3 Wehren, dem Musikverein und der Bevölkerung gefeiert. Im Anschluss wurde der Kranz für die verstorbenen Kameraden beim Kriegerdenkmal niedergelegt und alle zusammen, Feuerwehren, Musikverein und Bevölkerung marschierten gemeinsam zum Feuerwehrhaus

Meggenhofen, wo unsere Freunde aus Meggenhofen einen Dämmershoppen veranstalteten.



Messe mit Dechant Anton-Lehner Dittenberger



Aufstellung vor dem Kriegerdenkmal

Fahrzeugsegnung Kematen

Am 16. Mai veranstaltete die Feuerwehr Kematen am Innbach ein Fest mit Fahrzeugsegnung. Eine kleine Gruppe von uns besuchte diese Einweihung des neuen Kommando-Fahrzeugs.

Fahrzeugsegnung Gaspoltshofen

Im Rahmen eines dreitägigen Festes fand am Freitag den 23. Mai die Einweihung der neuen Fahrzeuge der Feuerwehr Gaspoltshofen statt. Zwei neue Einsatzfahrzeuge konnten in den Dienst gestellt werden. Mit der Einweihung eines RLFA-2000 (Rüst-Löschfahrzeug mit Allradantrieb, 2000 Liter Wasserfassungsvermögen) und eines KDO-Fahrzeuges (Kommandofahrzeug), konnten nach dem Festakt noch einige Stunden im Festzelt verbracht werden.

Fronleichnamsprozession

Am 19. Juni fand wieder die Fronleichnamsprozession in Meggenhofen statt. Um Tradition aufrecht zu erhalten, nahmen wir selbstverständlich an dieser Veranstaltung teil. Umrahmt von zahlreichen Vereinen wurde diese kirchliche Ausrückung durchgeführt.

Stöbelturnier

Die FF Roitham veranstaltete am 21. Juni, jetzt schon jährlich, das Stöbelturnier. Aufgrund der hohen Anzahl an teilnehmenden Mannschaften und Vereinen sahen unsere



Siegeschancen nicht rosig aus. Mit einem Allroundteam erreichten wir leider nur einen der hinteren Plätze.

130 Jahre FF Steinerkirchen am Innbach

Wie die Überschrift schon verrät, besuchten wir am Sonntag den 22. Juni die 130 Jahre Feier der FF Steinerkirchen am Innbach. Als Höhepunkt des Festaktes wurde ein Hl. Florian gesegnet. Diese Segnung der Statue wurde von Pfarrer Anthony Echechi durchgeführt

Ferienaktion

Die drei Feuerwehren von Meggenhofen beteiligten sich auch dieses Jahr bei der Ferienaktion der Gemeinde Meggenhofen. Über 50 Kinder folgten dieser Einladung, um an einen heißen Nachmittag einen Tag bei der Feuerwehr erleben zu dürfen. Aufgrund der hohen Temperatur wurde natürlich viel mit den wasserführenden Armaturen gezeigt, wie zum Beispiel, wie weit man Spritzen kann, wie weit man seitlich abdecken kann und vieles mehr. Auch die Kinder durften dies durchführen, was eine Menge Spaß bereitete. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause und eine Fahrt in den Feuerwehrautos.



Gruppenfoto



Erste Versuche

Laubfest

Auch heuer möchten wir uns als Feuerwehr Wilhelmsberg für Euren Besuch bei unserem Fest, geschätzte Bevölkerung, bedanken. Unser diesjähriges Fest fand von 15. August bis 17. August statt. Abermals konnten wir Ihnen erstklassige Weine aus der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich bieten. Mit der dazu passenden Jause am Freitag und Samstag wurde der Feinschmecker somit bestens verwöhnt.



Mit dem gewohnten Ambiente startete unsere Veranstaltung am Freitag mit einer vollen Halle an Besuchern. Der Samstag brachte ein Kommen und Gehen, da wie jedes Jahr bereits um 16 Uhr die Pforten für die Senioren geöffnet wurden. Begrüßen konnten wir hier nicht nur die ansässigen Meggenhofener Pensionisten, auch von Offenhausen und Gaspoltshofen ließen sich einige diesen Spätnachmittag nicht entgehen.

Der Sonntag brachte mit bestem Frühschoppenwetter einen regelmäßigen Ansturm an Gästen, so dass auch die Grillhendl und Stelzen wie im Nu verflogen. Nach einem noch lustigen Nachmittag, konnten auch die letzten Besucher mit einem breiten Grinser das Fest verlassen und das Laubenfest 2014 somit offiziell beenden.

Wir, die freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg, bedanken uns nochmals herzlich für Euer kommen und Eure Unterstützung.



Abends



Frühschoppen

Fahrzeugsegnung Offenhausen

Im Rahmen des Festes „Um 8 in Tracht“ fand am Samstag den 30. August am späten Nachmittag die Einweihung des neuen Fahrzeugs der Feuerwehr Offenhausen statt. Ein neues Einsatzfahrzeug, ein TLFA-2000 (Tank-Löschfahrzeug mit Allradantrieb, 2000 Liter Wasserfassungsvermögen), konnte in den Dienst gestellt werden.

Jahresabschluss

Um sich bei allen Kameraden, den Helfern und den Feuerwehrfrauen zu bedanken, fand am 29. November der Jahresabschluss im Feuerwehrhaus statt. Neben einer kräftigen Mahlzeit und den dazu passenden Getränken, bedankte sich das Kommando für die aktive Teilnahme



aller Personen.

Haussammlung

Ein wesentlicher Bestandteil in unserem Budget ist die Haussammlung. Mit dieser Unterstützung von Seiten der Bevölkerung, macht es uns die finanzielle Seite möglich, ständig und konstant bei Feuerwehrausrüstung und Feuerwehrbekleidung zu investieren. Hier nochmal ein Dankeschön an die vielen Spenden.

Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember bringen wir Euch das Friedenslicht sowie diesen Jahresbericht ins Haus. Letztes Jahr wurden die Spenden an den Sozialfond Meggenhofen überreicht.



Feuerwehrausflug – Wien

Von 31. Mai bis 01. Juni besuchte eine kleine Gruppe unserer Feuerwehr unsere Bundeshauptstadt Wien.

Am ersten Tag besichtigten wir die sogenannte „3. Mann Tour“. Genauer beschreiben handelt es sich hier um die Wiener Kanalisation. Heute präsentiert sich diese Kanalisation als modernes Abwassersystem. Der Nachmittag stand als Freizeit zur Verfügung. Am Abend quartierten wir im „Vienna Urban Resort“ Hotel.

Am zweiten Tag fuhren wir zum Wiener Flughafen, wo uns eine ca. 80 minütige Rundfahrt erwartete. Interessante Punkte wie Frachtanlagen, Flugzeugwerften, Flugzeugabfertigungen und die Flughafenfeuerwehr stand auf dem Programm. Am Nachmittag begaben wir uns noch auf den Zentralfriedhof Wien. Hier erwartete uns eine Führung, wo wir den 2,5 km² großen Friedhof erkunden konnten.



Flughafen



Einstieg Kanalisation



Busfahrt



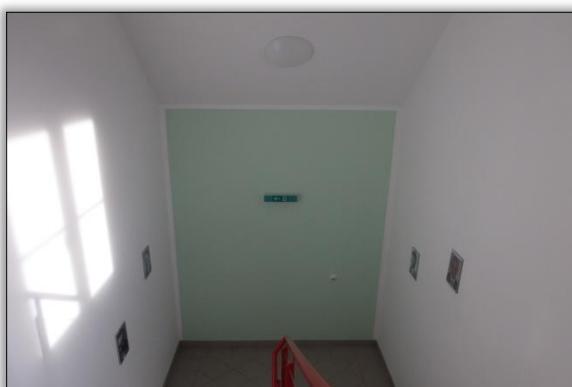
Am Friedhof





Feuerwehrhaus

Neben den Reinigungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die wöchentlich beziehungsweise monatlich anfallen, wird auch auf ständige Weiterentwicklung in unserer Unterkunft geachtet. Wie bereits im Bericht des Kommandanten erwähnt, wurden das Stiegenhaus sowie die Küche neu ausgemalt. Mit frischeren Farben erleuchtet das Feuerwehrhaus im Inneren um etliches heller und lebhafter. In der Küche wurde eine neue Eckbank von der Firma Möbel Minihuber neu angefertigt und montiert. Da die alte Sitzbank nur ein Provisorium vom Neubau 2006 war, wurde diese Neuanschaffung nach acht Jahren nun vollzogen. Untenstehend sehen Sie einige Eindrücke der neuen Änderungen. Ein herzliches Dankeschön gilt an die Firma Möbel Minihuber für das Entgegenkommen an unsere Wehr, sowie Bürgermeister Wilfried Suchy für die Bereitstellung der Farbe für die Malerarbeiten. Umso größerer Dank gilt Berger Theresia, welche den Großteil aller Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus immer tadellos durchführt.



Stiegenhaus



Eckbank



Eckbank



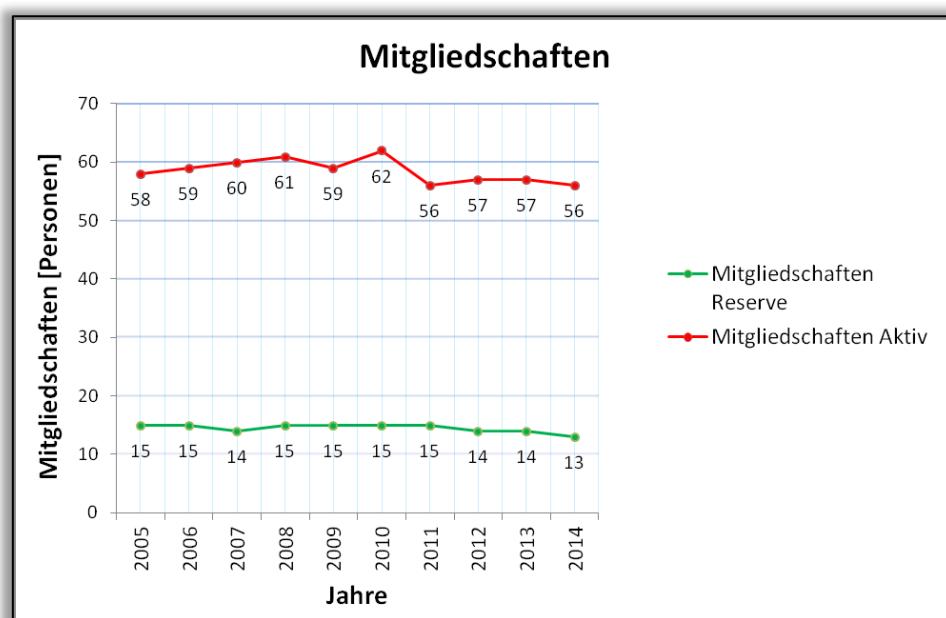
Feuerwehrhaus



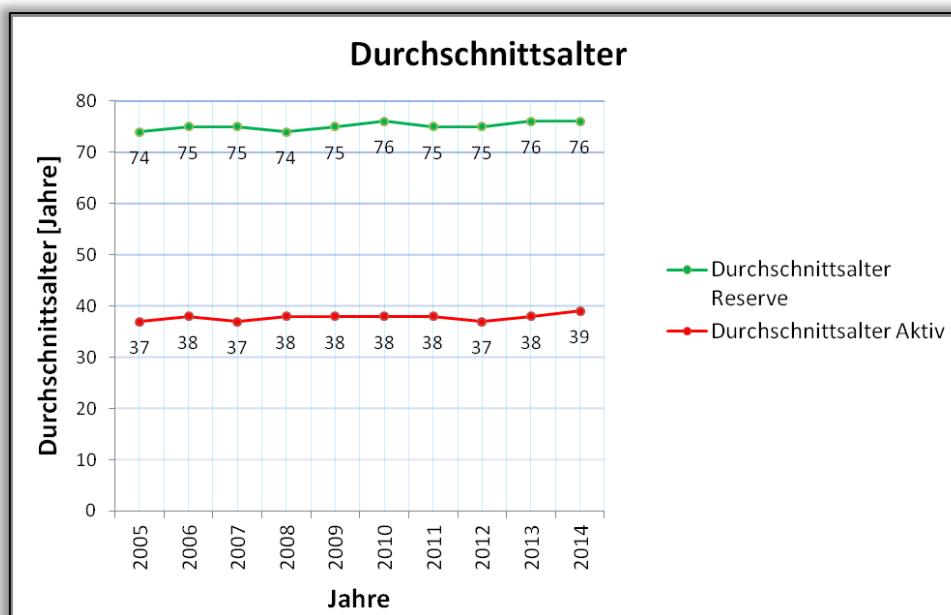
Statistiken

Im Folgenden werden Diagramme präsentiert, welche einen tieferen Einblick über unsere Feuerwehr geben soll.

Nachstehendes Diagramm zeigt die Anzahl der Mitglieder, jeweils die Mannschaft „Reserve“ (über 65 Jahre) und die Mannschaft „Aktiv“ (16 bis 65 Jahre), über die letzten 10 Jahre verteilt.

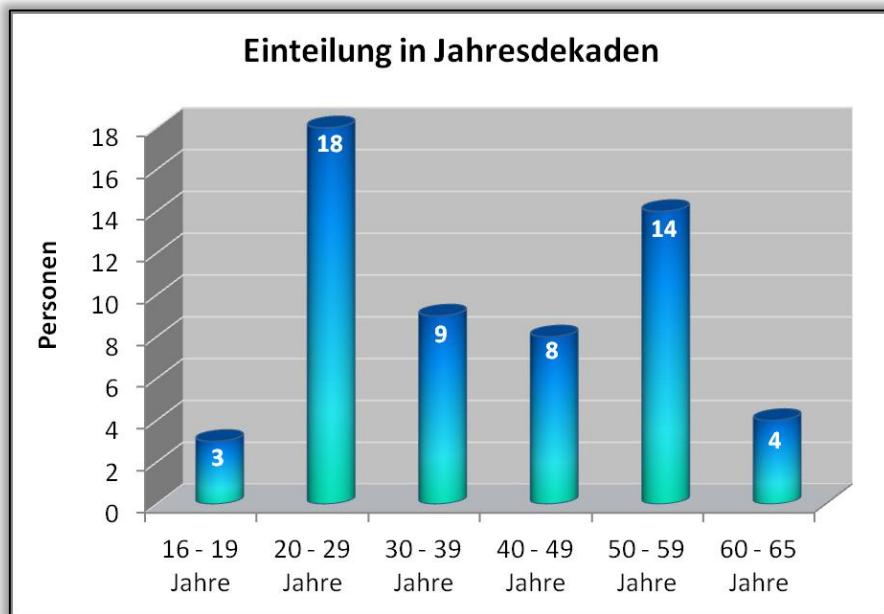


Die folgende Abbildung „Durchschnittsalter“ zeigt das Alter im Mittelwert.

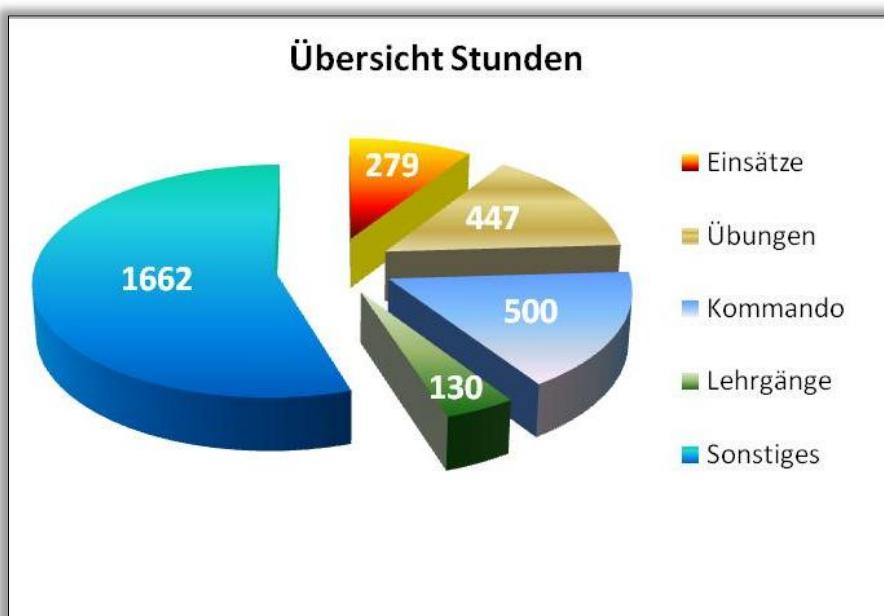




Beim Diagramm „Einteilung in Jahresdekaden“ wird die Anzahl der Mitglieder jeweils in Zehnjahresaltersschritten gezeigt, zum Beispiel gibt es 9 Mitglieder zwischen 30 und 39 Jahren.



Als letztes Diagramm wird noch die Auflistung der Stundenanzahl angezeigt, welche in diesem Jahr absolviert wurden. Hier erfolgte die Einteilung in Einsätze, Übungen, Kommando, Lehrgänge und Sonstiges (u.a. Kirchenausrückung, Maibaum, Gschnas, Laubenfest, Sport, Reinigungstätigkeiten, Diverse Tätigkeiten). In Summe wurde eine Leistung von 3018 Stunden erbracht.

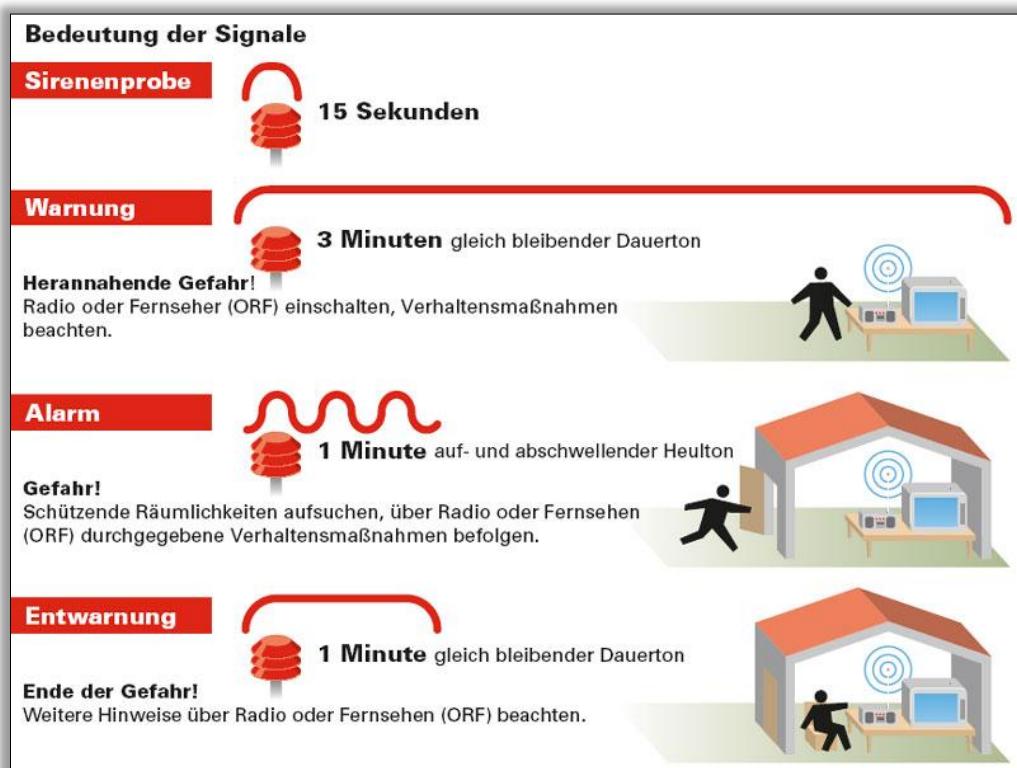


Information – Rettungsgasse – Zivilschutzalarm

Seit 2012 muss die **Rettungsgasse** auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen vorausschauend gebildet werden. Die Rettungsgasse ist bei Staubildung eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn und Schnellstraße bzw. Autostraße. Sie ermöglicht die freie Zu- und Durchfahrt von Einsatzkräften.



Um uns Bürger vor nahenden Katastrophen zu schützen, gibt es in Österreich ein ausgebautes **Warn- und Alarmsystem** mit einheitlichen Sirenensignalen.





Die Organisation des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes

Der OÖ. Landes-Feuerwehrverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und umfasst alle Feuerwehren und Feuerwehrmitglieder im Land. Der Landesverband versteht sich als Interessensvertretung der einzelnen Feuerwehren und ist im Wesentlichen für folgende Aufgaben zuständig:

- Organisation der oberösterreichischen Feuerwehren
- Ausbildung der Feuerwehrmitglieder
- Sicherung der Schlagkraft
- Organisation des Katastrophenschutzes
- Information über vorbeugenden Brandschutz
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Feuerwehrorganisationen





LFKDT - Landesfeuerwehrkommandant

Der Landes-Feuerwehrkommandant wird für die Dauer von fünf Jahren von den Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommandanten gewählt. Seine Aufgaben sind gesetzlich geregelt:

- Vertretung des Landes-Feuerwehrverbandes nach außen
- er ist Mitglied der Landes-Feuerwehrleitung und führt dort den Vorsitz
- er leitet das Landes-Feuerwehrkommando (die Dienststelle des Landes-Feuerwehrverbandes)
- er kann im Falle überörtlicher Einsätze die Einsatzleitung übernehmen
- hat das Vorschlags- und Bestellungsrecht für Hilfsorgane
- gibt allgemeine Befehle und Anweisungen
- ist zuständig für Funktionsenthebungen bzw. hat das Vorschlagsrecht für provisorische Kommandobestellungen und ist schließlich für alle Agenden zuständig, die sonst keinem Organ zugewiesen sind

Aktuell hat die Funktion Dr. Wolfgang Kronsteiner inne. Er steht seit 1. Juni 2011 an der Spitze des Verbandes und wurde zuletzt am 28. Mai 2014 wiedergewählt.

Landesfeuerwehrinspektor

Der Landes-Feuerwehrinspektor wird von der Landesregierung mit Bescheid ernannt. Seit 01. Mai 2014 hat diese Funktion Herr Ing. Karl Kraml inne. Dem Landes-Feuerwehrinspektor obliegt insbesondere:

- die Übernahme der Einsatzleitung bei überörtlichen Ereignissen
- er ist im Wesentlichen für die Schlagkraft und Bedarfsplanung zuständig
- hat die notwendigen Überprüfungen vorzunehmen und die Qualitätsaufsicht sicherzustellen

Perspektivisch gehören Technik und Innovation ebenso zu seinem Aufgabenbereich wie die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung.

Bezirksfeuerwehrkommandant

In jedem politischen Bezirk besteht ein Bezirks-Feuerwehrkommando unter der Leitung des Bezirks-Feuerwehrkommandanten. Der Bezirks-Feuerwehrkommandant wird für die Dauer einer Funktionsperiode von fünf Jahren durch die Feuerwehrkommandanten und Abschnitts-



Feuerwehrkommandanten seines Bezirkes demokratisch gewählt. Die Dauer der Funktionsperiode beträgt fünf Jahre.

Die letzte Wahl erfolgte 2014 und ist jeweils bis 31. März des Wahljahres abzuschließen.

Abschnittsfeuerwehrkommandant

Die oberösterreichischen Bezirke sind in insgesamt 50 Abschnitte gegliedert. Diese Gliederung ist durch die Oö. Landesregierung in einer eigenen Verordnung geregelt.

Die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten werden ebenfalls auf die Dauer einer Funktionsperiode von fünf Jahren aus dem Kreis der ihm zugehörigen Feuerwehrkommandanten demokratisch gewählt. Das letzte Wahljahr war 2014.

Die Feuerwehren

Die Oö. Feuerwehren gliedern sich in Freiwillige-, Betriebs- und Berufsfeuerwehren. Jede dieser Feuerwehren ist eine eigene Körperschaft öffentlichen Rechts mit bestimmten Aufgaben und Rechten.

Die Führung einer Freiwilligen Feuerwehr besteht aus dem sogenannten Kommando. Dieses setzt sich bei Freiwilligen Feuerwehren aus dem Feuerwehrkommandanten, seinem Stellvertreter, den Schrift- und Kassenführer und einem ernannten Gerätewart zusammen.

Die ersten vier Funktionen (bei größeren Feuerwehren kann es noch weitere Stellvertreter geben) werden durch die Aktiven- und Reservemitglieder jeder Feuerwehr demokratisch auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Letztes Wahljahr war 2013.

Landesfeuerwehrleitung

Die Landes-Feuerwehrleitung ist das System, das steuernde und strategische Gremium des Landes-Feuerwehrverbandes. Man könnte es als Mischung zwischen Aufsichtsrat und erweiterter Vorstand beschreiben. Die wesentlichen Aufgaben sind: die Erlassung von Dienstordnungen, Richtlinien und Durchführungsanweisungen im Rahmen der Grundausbildung, der Dienstbekleidung, der Alarm- und Einsatzpläne, sowie weitere Aufgaben des Landes-Feuerwehrverbandes.

Weiter beschließt die Landes-Feuerwehrleitung die Grundsätze der Finanz- und



Vermögensgebarung in Form des jährlichen Budgets, sowie des Rechnungsabschlusses, die dann zur Genehmigung an das Amt der OÖ Landesregierung weitergeleitet werden. Weiter obliegt ihr die Gebarungsprüfung bei Feuerwehren (über Antrag der Gemeinden), sowie insbesondere die Wahrnehmung des Vorschlagsrechts für die Funktion des Landes-Feuerwehrinspektors. Die Funktionsenthebung des Landes-Feuerwehrkommandanten oder seines Stellvertreters fällt ebenfalls in die Kompetenz der Landes-Feuerwehrleitung.

Dem Gremium gehören insgesamt 15 Personen an, darunter als Vertreter vom Land, welcher von der Oberösterreichischen Landesregierung ernannt wurde, der aus Meggenhofen stammende und wohnhafte Landesrat Max Hiegelsberger.

Zahlen und Fakten:

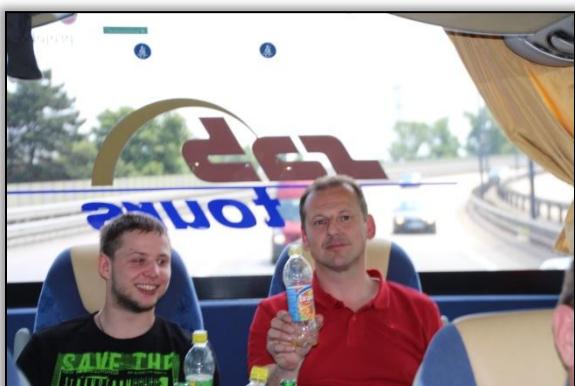
- 919 Feuerwehren
- **92362** Mitglieder
 - Aktive: 65418
 - Jugend: 9546
 - Reserve: 17398

(Stand 01.12.2014)



Impressionen 2014













Vorschau 2015





ER TSUUA .ar .os - .41 .A

WILHELMSBERG / „FUCHS IN NIEDERBUCH“



**Ein schönes Fest und besinnliche Stunden im
Kreise Eurer Familien
wünscht Euch die Feuerwehr Wilhelmsberg**